

Germanus, germana (deu)

Germanus/germana: abgeleitet von „*germen*“ „das Erzeugte, der Keim“ bezeichnen *germanus* und *germana* den leiblichen Bruder und die leibliche Schwester und sind nicht zu verwechseln mit *Germanus* (Germane) und *Germana* (Germanin). Schon in der Spätantike werden *germanus* und *germana* parallel zu *frater* und *soror* benutzt, sind im Gegensatz zu Letzteren aber nie mit einer sozialen Konnotation behaftet und drücken nur eine Blutsverwandtschaft aus.

BQ

¹ DNG I, „*germanus*“, Sp. 2254; MLW V, „*germanus*“, Sp. 681-683; Le Grand Gaffiot, „*germanus*“, S. 717; TLL VI 2, „*germanus*“, S. 1914-1920.

² Der Ursprung dieser Bezeichnung ist trotz vieler Etymologisierungsversuche ungeklärt. Vgl. F. Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache, „Germanen“, S. 434.

³ M. Mitterauer, Terminologie der Verwandtschaft, S. 74. Vgl. E. Benveniste, Indoeuropäische Institutionen, S. 173; G. Cardona, *Il nomi della parentela*, S. 298.

⁴ R. Le Jan, *Famille et pouvoir*, S. 169.